



ABSCHNITT 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikator

REACH-Nr. 01-2120743651-57-0007

CAS-Nr. 85085-48-9

EG-Nr. / Index-Nr. 285-377-1 /

| Art-Nr. | Bezeichnung | PZN | EAN | Verw-Typ |
|----------|-----------------|----------|---------------|----------|
| 80315104 | Teebaumöl 10 ml | 18152992 | 4024671015039 | 2 |
| 80315107 | Teebaumöl 50 ml | 18153000 | 4024671015046 | 2 |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante Verwendung Verw-Typ2: Raumbeduftung

Abzuratende Verwendung Zur Zeit liegen hierzu Informationen nicht vor

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant Bombastus-Werke AG; 01705 Freital; Tel.: 0351-658030

Auskunftgebender Bereich Bombastus Werke AG - Tel. 0351-658030; Fax - 6580399

Ansprechpartner info@bombastus-werke.de

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder (GGIZ), Erfurt,
Tel. +49-361-730730

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Klassifizierung gemäß VO (EG) 1272/2008 (CLP)

| | | | |
|--|-------|---------|------|
| Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 | GHS02 | Achtung | H226 |
| Schwere Augenschädigung / Augenreizung Kategorie 2 | GHS07 | Achtung | H319 |
| Sensibilisierung der Haut Kategorie 1 | GHS07 | Achtung | H317 |
| Ätz- / Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 | GHS07 | Achtung | H315 |
| Akute Toxizität Kategorie 4 | GHS07 | Achtung | H302 |
| Aspirationsgefahr Kategorie 1 | GHS08 | Gefahr | H304 |
| Gewässergefährdend chronisch Kategorie 2 | GHS09 | | H411 |

2.2 Kennzeichnungselemente

| Symbole | GHS02 | GHS08 | GHS09 | GHS07 | |
|----------------------|-------|-------|-------|-------|--|
| Signalwort Gefahr | | | | | |

**Gefahrenhinweise**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P301/310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Giftinformationszentrum / Arzt anrufen.
- P303/361/353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P330 Mund ausspülen.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P362/364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Inhalt / Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren**Sonstige Gefahren**

Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf-/Aerosol/Luftgemische möglich

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Die CAS- bzw. EG- Nr. des Stoffes/ Gemisches ist in Kap. 1.1 aufgeführt

Gefährliche Bestandteile

| Bestandteil | CAS-Nr. | EG-Nr. | Anteil, % | H-Sätze - Texte siehe Abschnitt 16 |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|------------------------------------|
| Terpinen-4-ol | 2438-10-0 | 628-987-9 | 30 - 60 | 302 315 319 335 |
| gamma-Terpinen | 99-85-4 | 202-794-6 | 10 - 28 | 226 361d 411 |
| alpha-Terpinen | 99-86-5 | 202-795-1 | 5 - 15 | 226 302 315 319 335 411 |
| Cineol | 470-82-6 | 207-431-5 | 1 - 15 | 226 317 |
| para-Cymen | 99-87-6 | 202-796-7 | 0,5 - 12 | 226 304 361f 411 |
| alpha-Terpineol | 98-55-5 | 233-986-8 | 1 - 8 | 315 319 |
| alpha-Pinen | 7785-26-4 | 232-077-3 | 1 - 6 | 226 304 315 317 410 |
| Terpinolen | 586-62-9 | 209-578-0 | 1 - 5 | 304 317 410 |

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

| | |
|----------------------------|--|
| Allgemeiner Hinweis | Verunreinigte Kleidung entfernen. |
| nach Einatmen | bei Überdosierung: Frischluft, Ruhe, ärztliche Hilfe; bei Bewusstlosigkeit Transport und Lagerung in stabiler Seitenlage |
| nach Hautkontakt | Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. |
| nach Augenkontakt | Augen bei geöffnetem Lidspalt einige Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. |



nach Verschlucken Spülen der Mundhöhle, Wasser trinken, Medizinalkohle einnehmen lassen, kein Erbrechen einleiten, Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweis s. auch Abschnitte 4.1 und 11; es können auftreten bei:

- **Einatmen** Reizung der Nasen- und Rachenschleimhäute; Erstickungsgefahr

- **Hautkontakt** Dermatitis

- **Augenkontakt** Reizung der Augen, Schädigung der Hornhaut

- **Verschlucken** Übelkeit, Erbrechen, Brennen, Leberschaden, Schwindel, Narkotisierung, Atemlähmung, Bewusstlosigkeit

Erfahrungen am Menschen -

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Antidot Nicht bekannt

Hinweis für den Arzt Symptomatische Behandlung

Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

geeignete Löschmittel Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sand; Wassersprühstrahl zum Niederschlagen von Dampf-/Aerosolgemischen

ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Dämpfe schwerer als Luft, damit ist Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich. Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische.

Brandfolgestoffe Kohlenoxide, toxische Pyrolyseprodukte

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Gefahren Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung Brandlastabhängiger Atemschutz und Körperschutz

Zusätzlicher Hinweis Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Augen-/Hautkontakt und Inhalation vermeiden. Ggf. Rutschgefahr beachten.

Schutzausrüstung Schutzkleidung/-handschuhe entsprechend Expositionslast

Verfahren Für ausreichende Lüftung sorgen, ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Undichtigkeit beseitigen, falls gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Nicht beherrschbare Freisetzung Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer zuständige Stellen informieren; ggf. Explosionsgefahr

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung



| | |
|---|--|
| Rückhaltung | Größere Mengen eindämmen. |
| Verfahren zur Reinigung/Aufnahme | Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Ölbinder, Universalbinder) aufnehmen und entsprechend Abschnitt 13 entsorgen. Restmenge mit viel Wasser spülen. |

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

| | |
|----------------|---|
| Verweis | s. Abschnitt 13 und „Persönliche Schutzausrüstung“ unter Abschnitt 8. |
|----------------|---|

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|--|
| Handhabung | s. allgemein gültige Regeln beim Umgang mit Chemikalien, Arbeitsanweisungen beachten. Ggf. Arbeitsplatzbelüftung (Absaugung) erforderlich. Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsbereich verboten. Verunreinigte Lappen nicht in die Taschen der Kleidung stecken sondern sicher entsorgen. |
| Hinweise zum sicheren Umgang | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | Öl-/Partikelnebelbildung, heiße Oberflächen, Flammen, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden. Explosionsgeschützte Geräte verwenden. |
| Hygiene | Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln fernhalten. Vor Betreten der Pausenräume kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen |

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|---|---|
| Lagerung | Für Unbefugte unzugänglich lagern. Nicht in Durchgängen und Treppengängen lagern. |
| Anforderung an Lagerräume und Behälter | Belüftet und Eindringen in den Boden sicher verhindern, lösungsmittelbeständiger Fußboden, im Originalbehälter belassen. Behälter dicht geschlossen, kühl, trocken und dunkel lagern. |
| Lagerbedingungen | Vor Erwärmung/Überhitzung schützen |
| Lagertemperatur | 5 °C bis 25 °C |
| Zusammenlagerungshinweise | Nicht zusammen mit brandfördernden bzw. selbstentzündlichen Stoffen lagern |

7.3 Spezifische Endanwendungen

| | |
|-----------------------|--|
| Endanwendungen | Hierzu liegen bisher Informationen nicht vor |
|-----------------------|--|

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

| Limonen | CAS-Nr. | 138-86-3 |
|-------------------------------|---|----------------------|
| TRGS 900 (D) | Grenzwert Luft am Arbeitsplatz | 5 ml/m ³ |
| TRGS 900 (D) | Grenzwert Luft am Arbeitsplatz | 28 mg/m ³ |
| TRGS 900 (D) | Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert | 50 mg/m ³ |
| Gehalt an Kohlenwasserstoffen | (aliphatisch C6-C14, aromatisch C9-C14) | 5-6 % |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



| | |
|-------------------------------------|--|
| Steuerungseinrichtungen | Erforderlich bei Expositionsgrenzwerten |
| Persönliche Schutzausrüstung | siehe folgende Felder |
| - Atemschutz | bei unzureichender Belüftung. (Atemschutzmaske: Filter. A EN 14387, Kennfarbe braun) |
| - Handschutz | Chemikalienschutzhandschuh EN 374, Nitrilhandschuh, mind.Schutzindex 2 und > 30 Minuten Permeationswert. |
| - Augenschutz | Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166) |
| - Körperschutz | Laborkleidung, siehe auch Abschnitt 7.1 |

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | gelblich |
| Geruch | arteigen |
| Geruchsschwelle | Nicht bekannt |
| pH-Wert | Nicht zutreffend |
| Schmelzpunkt/ -bereich | Nicht bekannt |
| Siedepunkt/ bereich | >170 °C |
| Flammpunkt | 057 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht bekannt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bekannt |
| Entzündbarkeit | Nicht bekannt |
| Untere/obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | keine Daten vorhanden, bei Vernebelung gegeben |
| Dampfdruck | bei 50°C: <300 hPa |
| Dampfdichte | >1 (Dampf-Luftgemisch, schwerer als Luft) |
| Dichte | 0,895 g/ml |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser | praktisch unlöslich |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit anderen Lösungsmitteln | In vielen organischen Lösungsmitteln löslich |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Nicht bekannt |
| Zersetzungstemperatur | Nicht bekannt |
| Viskosität | Nicht bekannt |
| Explosive Eigenschaften | Nicht zutreffend |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht zutreffend |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Lösemittelgehalt | Nicht zutreffend |
| Leitfähigkeit | Nicht bekannt |
| Oberflächenspannung | Nicht bekannt |
| Redoxpotenzial | Nicht bekannt |
| Radikalbildungspotenzial | Nicht bekannt |
| Photokatalyse | Nicht bekannt |

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

| | |
|--------------------|-------------------------------------|
| Reaktivität | bei Raumtemperatur nicht vorhanden. |
|--------------------|-------------------------------------|

**10.2 Chemische Stabilität****Stabilität** Stabil bei Raumtemperatur**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen****Gefährliche Reaktionen** entfällt**10.4 Zu vermeidende Bedingungen****Zu vermeidende Bedingungen** Zündquellen wie erhöhte Temperaturen, offene Flammen, elektrostatische Aufladung.**10.5 Unverträgliche Materialien****Zu vermeidende Stoffe** starke Oxidationsmittel, Säuren, Basen**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte****Gefährliche Zersetzungsprodukte** keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. siehe auch Abschnitt 5.2**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität** LD50 Ratte 2700 mg/kg**Akute dermale Toxizität** LD50 Kaninchen >2000 mg/kg**Ätz- / Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.**schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.**Primäre Reizwirkung Atemtrakt** Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.**Sensibilisierung der Atemwege/ Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**Keimzellmutagenität** Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.**Karzinogenität** Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.**spez. Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.**spez. Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Gefahren** Nicht bekannt**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**Wassergefährdungsklasse** s. Punkt 15**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)** keine Daten verfügbar; kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden; Biologisch nicht leicht - nur unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. adaptierte Kläranlagen) - abbaubar



Allgemeine Hinweise zur Ökologie Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient Octanol-Wasser nicht bekannt

12.4 Mobilität im Boden

Oberflächenspannung Koc Nicht bestimmt für die Bestandteile

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT- und vPvB-Beurteilung Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich. Kein PBT-, kein vPvB-Stoff

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Eigenschaften Nicht bekannt

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Exposition (Verbleib, Verhalten) Nicht bekannt

Einfluß auf Ozonbildung und -abbau Nicht bekannt

Einfluss auf Klima Nicht bekannt

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend Vorschriften des Abfallgesetzes und der für das Territorium zuständigen Behörden.

Ungereinigte Verpackungen Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

EU-Abfallverzeichnis

EU-Abfallschlüsselnummer 070699

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Landtransport ADR/RID UN 1993

Lufttransport IATA-DGR UN 1993

Seetransport IMDG-Code UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport ADR/RID ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (TEEBAUMÖL)

Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (TEA TREE OIL)

14.3 Transportgefahrenklassen

Gefahrenklassen Landtransport ADR/RID , Lufttransport IATA-DGR , Seetransport IMDG-Code 3

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe Landtransport ADR/RID , Lufttransport IATA-DGR , Seetransport IMDG-Code III

**14.5 Umweltgefahren**umweltgefährlich (marine pollutant) neinEMS-Nummer Seetransport IMDG-Code F-E/S-E**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****Verwender** Mit TUL-Prozessen beschäftigte Personen unterweisen. Vorschriften zur Sicherung der TUL-Prozesse beachten. Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen bei TUL-Prozessen treffen.

| | | | |
|---|---|--|--|
| Gefahrzettel - Landtransport ADR/RID Lufttransport IATA-DGR Seetransport IMDG-Code |  | | |
|---|---|--|--|

Kemler-Zahl Landtransport ADR/RID 30Tunnelbeschränkungscode Landtransport ADR/RID D/E**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten****Massengut** Nicht zutreffend, da Versand als Stückgut.**ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Einstufung/Kennzeichnung** s. Abschnitt 2**Selbsteinstufung** nein**Beschäftigungsbeschränkungen** Nicht bekannt**Berufsgenossenschaftliche Vorschriften** Nicht zutreffend**Klassifizierung n. BetrSichV** Brennbare Flüssigkeit**Wassergefährdungsklasse** stark wassergefährdend**TA-Luft, Anhang E** Klasse III**INCI-Name:** Nicht zutreffend**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung****Berichtsergebnis** Stoffsicherheitsbericht liegt nicht vor**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben****Hinweis** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, beschreiben das Produkt im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse und bedeuten nicht die Zusicherung von Produkteigenschaften und beziehen sich auf den Anlieferzustand.**Empfohlene Einschränkung der Anwendung** Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten für den berufsmäßigen Verwender. In Abhängigkeit vom Verwendungszweck sind vom Vertrieber ggf. weitere gesetzliche Bestimmungen zu berücksichtigen.

(z.B. kindergesicherte Verschlüsse, ertastbare Warnzeichen, Gebrauchsanweisungen, zusätzliche Sicherheitshinweise oder besondere Kennzeichnungsvorschriften, u.a.).

Änderung Präzisierung Kap. 1, 3

**GHS-Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe**

| | |
|-------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Abkürzungen

| | |
|-------------|---|
| ADR | EU- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) |
| IATA | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) |
| INCI | Internationale Nomenklatur von Kosmetik-Inhaltsstoffen |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| vPvB | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |